

Das Weingut JURIS liegt am Nordostufer des Neusiedlersees in Gols, einem der bedeutendsten Weinbauorte des Burgenlandes. Der Name „JURIS“ leitet sich von „Georg“ ab. Ein traditioneller Vorname in unserer Familie. Durch die Lage im warmen pannonischen Klimagebiet sind die Weine von JURIS geprägt von höchster Reife und Ausdruckskraft. Auf den leicht durchlässigen Böden aus Kies, Braunerde und Sand gedeihen Weißweine (Chardonnay, Sauvignon blanc und Muskat Ottonel), Rotweine (Pinot noir, St. Laurent, Blaufränkisch und Zweigelt) und Süßweine wie Strohwein. Mit „**SELECTION**“ bezeichnen wir Weine mit klassisch österreichischer Stilistik und regional typischen Ausbau. Weine mit der Bezeichnung „**RESERVE**“ werden von älteren Weingärten geerntet und längere Zeit im Eichenfaß (Barrique) gelagert. Seit Jahrzehnten bestätigen Auszeichnungen und Prämierungen - ohne Zahl - die Kontinuität des Qualitätsniveaus unserer Weine. Der Titel „*Winemaker of the year 95/96*“ verliehen bei der Wine Challenge in London, stellt die Krönung unserer Bemühungen dar. Wir arbeiten stets nach dem Motto: „**Große Weinkultur entsteht aus der bewussten Verbindung von Tradition und Moderne**“

Name:	Ina ´mera Reserve
Anbaugebiet:	Neusiedlersee
Jahrgang:	2009
Kellermeister:	Axel Stiegelmar
Rebsorten:	Cabernet Sauvignon, Merlot, Blaufränkisch
Farbe:	rot
Beschreibung:	

Falstaff (95 P.): Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarter Wasserrand. Zarte Röstaromen, feines Brombeerkonfit, reife Herzkirschen, angenehme zarte Karamellnote, sehr feines Bukett, saftig, elegant, zart nach Nougat und Kirschen, reife Tannine, feine Säurestruktur, bleibt gut haften, saftige Beerenfrucht, gute Länge, zarte Honignote im Abgang, harmonisch, bereits sehr gut antrinkbar, ein vielseitiger Speisenbegleiter mit gutem Reifepotenzial.

Vinaria (17,7 P.): Vanillekipferl und Mon Chéri dominieren das offenerzige und vielfältige Bukett, geschmeidig und schön gerundet; beweist Saft und Kraft sowie hohe Eleganz, balanciert und fokussiert zugleich, viel Schmelz, gleitet mit weichen Tanninen in einen langen abgang, ausdauernd und zukunftsträchtig.

Weinguide Wein und Winzer (4 Gläser): Kaffee und Milchsokolade, Brombeere, Cassis, Dörripflaume in der Nase, am Gaumen sehr kräftig und dicht, recht jugendliche Tannine, im Abgang noch etwas hart, wird mit ein paar Jahren auf der Flasche weiter zulegen.

Vinaria-Jungweinaltas: (TOP) Duft von Lebkuchen, dazu ein Beerenmix, kühle Noten, Gewürzigkeit, rote Ribisel, Herzkirsche; sehr gehaltvoll, bisschen Bordeaux-Stilistik mit Würze, tolle Tanninstatur, komplex, gute Länge, süffig mit enormer Kraft und langem Leben.

Weinpur: Eine sehr dichte, fast opake Cuvée mit viel würziger Frucht. Cassis, Lakritze und Brombeer-Confit mit balsamischen Noten und Grafit. Griffiges Tannin braucht noch Zeit. Sehr balanciert und mineralisch.

À la carte (90 Punkte): Lakritz-Schoko, säuerliche Maul-, Brom- und Preiselbeeren, Hageputten, saftig, kernig, guter Stoff, fein.

Serviervorschlag: Rind, Wildgeflügel (Fasan, Rebhuhn), Lamm gebraten, Wildschwein

Serviertemperatur in C: 16 Grad

Analysewerte:

Alkoholgehalt in %:	14,0
Restzucker in g/l:	1,0
Säure in g/l:	5,2

vorher öffnen: 2 Stunden vorher

trinkbar / Lagerung: 2013 / 15-20 Jahre

Weinbearbeitung: Lagerung 1 Jahr Barrique Allier neu, ½ Jahr großes Eichenfass

Flaschengröße: 0,75 l

Bewertungen

Falstaff, 95 Punkte
Vinaria, 17,7 Punkte
À la carte, 90 Punkte
Wein und Winzer, 4 Gläser
Gault Millau, 17 Punkte

